



Herzliche Gratulation...



Hinterreiter Maria
zum 80. Geburtstag

Wasserzählerablesung

Das Marktgemeindeamt Münzbach ersucht, den Wasserzählerstand ab sofort, bis spätestens **Donnerstag, 09. Oktober 2014** bekannt zu geben.

Sie können den Zählerstand telefonisch (07264/45 55), per Fax (07264/45 55-14) oder per E-Mail (gemeinde@muenzbach.ooe.gv.at) mitteilen.

Wir danken für
Ihre Mithilfe!



Dokumentenmappe und Babygeschenk

Nachdem, aufgrund gesetzlicher Änderungen, die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oft mals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung und einen Staatsbürgerschaftsnachweis für das Neugeborene.

Wir ersuchen die Eltern des Neugeborenen Kindes, auch einen Abstecher zum Marktgemeindeamt zu machen, wo eine Mappe mit Zahlreichen nützlichen Informationen (OÖ. Familienpaket), Münzbach Gutscheine im Wert von € 50,00 sowie eine Dokumentenmappe und 5 Stk. Gratis-Müllsäcke auf sie warten.



Foto: Petra Kragl



Es gibt auch die Möglichkeit ein Foto des Neugeborenen in den Perger Tips zu veröffentlichen, wir bitten Sie das Foto per Mail an krichbaumer@muenzbach.ooe.gv.at zu senden.

Jugendtaxigutscheine

Die Jugendtaxigutscheine können für das **4. Quartal ab 01. Oktober** beim Marktgemeindeamt abgeholt werden.



Kundmachung

Flächenwidmungsplan Münzbach Änderung Nr. 4.17

gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs.1 u. 2 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994, in der geltenden Fassung.

Aufgrund eines Antrages beabsichtigt die Marktgemeinde Münzbach die Änderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes betreffend nachstehender Grundstücke:

Langer Maxilian, Obergaisberg 1
Grundstück Nr.: 1337, KG Innerstein

Sonderausweisung für eine Funkanlage
(Errichtung eines 43,5m hohen Gittermasten)

Gemäß § 36 Abs. 4 iVm. § 33 Abs. 1 und 2 OÖ.ROG, i.d.g.F., wird vor der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Stellungnahme kann schriftlich oder mündlich während der Amtsstunden beim Marktgemeindeamt Münzbach eingebracht werden. Stellungnahmen oder Einwände, die nicht bis spätestens **05.November 2014** beim Gemeindeamt Münzbach eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt. Die Unterlagen können während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Münzbach eingesehen werden.

Kundmachung

Das Land OÖ. beabsichtigt die Landesstraße L1423 Münzbacher Straße und die Landesstraße L1434 Pabneukirchner Straße im Gebiet der Marktgemeinde Münzbach („Baulos Greisinger“) zu verlegen bzw. umzubauen.

Im Zuge dieses Bauloses werden die unterbrochenen Wegbeziehungen, die durch die Trassierung der Umfahrung hervorgerufen wurden wieder hergestellt.

Betroffene Erschließungsstraßen:
Verbindungsstraße vom GW Schwachhofer bis zum Rückhaltebecken und deren Fortsetzung in den angrenzenden Wald (Brunnenschutzgebiet).

Länge: 504,758 m, Breite: 3,50 m, unbefestigt, Böschungsneigung: 15 Grad, max. Steigung: 12,5%

Zufahrt Gruber:

Länge: 97,747 m, Breite: 3,50 m, unbefestigt, Böschungsneigung: 15 Grad, max. Steigung: 12 %

Gemäß § 11, Abs. 1, 6 und 7 OÖ Straßengesetz 1991 idgF. wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen und der Umweltbericht über die neue Gemeindestraßen (Erschließungsstraßen) durch 4 Wochen, das ist vom

29.September bis zum 27.Oktober 2014

zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt Münzbach während der Amtsstunden aufliegen.

Jedermann, der berechnete Interessen glaubhaft macht, kann während der Auflagefrist schriftliche Einwendungen und Anträge beim Gemeindeamt Münzbach einbringen.



Müllabfuhr/Altstoffsammlung

Seit heurigem Jahr ist aufgrund einer Organisationsänderung und der damit verbundenen Optimierung der Restabfalltouren nicht mehr die Gemeinde für die 4-wöchentliche Abfallsammlung zuständig.

Die Abfallsäcke und -tonnen werden nun direkt von Mitarbeitern der AVE abgeholt. Diese wiederum beginnen mit der Abfallsammlung oft sehr zeitig in der Früh.

Die Abfallsäcke/Abfalltonnen sind am Abfuhrtag spätestens ab 6:00 Uhr bereitzustellen.

Laut Auskunft des Bezirksabfallverbandes führte die Optimierung zu einer Reduktion von ca. 280 LKW Stunden und dem Wegfall von über 300 Entleerungsfahrten. Dies entspricht einer Reduktion von rund 15.000 Transportkilometern.

Auf die Freihaltung des Lichtraumprofils wird nochmals hingewiesen. Leider kommt es immer wieder zu Problemen bei Zufahrten aufgrund von nicht zurückgeschnittenen Bäumen und Sträuchern.

BAV-Stellungnahme zum Altstoffsammelplatz

Die Gemeinde Münzbach bietet den BürgerInnen einen vorbildhaften öffentlichen Containerstandplatz, welcher sauber und rund um die Uhr zugänglich ist. Auch die Vermüllungen neben den Containern konnten durch die gesetzten Maßnahmen weitestgehend unterbunden werden.

Nach fast einem Jahr hat nun die Datenschutzbehörde in Wien nach mehreren Interventionen die Videoüberwachung der Altstoffsammelstelle genehmigt. Die Gemeinde wird demnächst eine Videokamera installieren.

Ortstafel gestohlen

Kaum zu glauben aber wahr. Vor 2 Wochen wurde an der Westeinfahrt von Münzbach (bei der Einsiedelkapelle) die Ortstafel gestohlen.

Entweder handelt es sich dabei um einen dummen Jux – unter Alkoholeinfluss – oder es war tatsächlich ein Dieb am Werk.

Das Fehlen der Ortstafel wurde an einem Montagmorgen bemerkt und umgehend bei der Polizei angezeigt.

Immerhin entstand der Gemeinde ein Schaden von rund 1.000,- Euro.



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 08:00 – 09:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr



Foto: Petra Kragl

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Mikrozensus für Privathaushalte

Die öffentliche Hand braucht statistische Daten über die Bevölkerung um Grundinformationen zu haben und Planungen vornehmen zu können. Wichtige Bereiche sind sozialer Wohnungsbau, Altersabsicherung und Arbeitsmarkt.

Laut Mitteilung der Statistik Austria werden stichprobenartig wieder Mikrozensus-Befragungen in Privathaushalten durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass für die ausgewählten Haushalte eine gesetzliche Auskunftspflicht besteht.

Zunächst erfolgt ein Avisoschreiben mit der Information, dass die angeschriebene Adresse Bestandteil der Mikrozensus-Erhebung ist. Die gesetzliche Grundlage und darin enthaltene Auskunftspflicht sind Kerninformationen.

In weiterer Folge wird sich ein Erhebungsorgan melden.

Wird die Auskunft verweigert, kann bei der Bezirkshauptmannschaft ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet werden.

Zurück zur Natur



Unter diesem Thema veranstalten das Team der Bücherei in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde am Donnerstag, 23.10.2014 um 19:00 Uhr im 2. Stock des Pfarrhauses einen Vortrag zum Thema: **"Obst und Gemüse als Medizin"**.

Die Obst- und Gartenbau-Referenten Josef und Anni Mayr aus Luftenberg zeigen in ihrer farbenprächtigen Multimedia-Präsentation vielfältige Möglichkeiten, seinem Garten - und vor allem sich selber! – viel Gutes zu tun: "Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!"

Eintritt: Freiwillige Spenden

Als Einleitung liest unser Herr Pfarrer, Kons.-Rat Josef Grafeneder einige Gedichte aus seinem neuen Buch "FAUNA und FLORA"

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Das Team der Bücherei,
Arbeitskreis Soziales



1. Flächenwidmungsplan-Änderungen:

Änderung 4.12 (Berger Gerhard-Betriebsbaugbiet) – neuerliche Plangenehmigung trotz bekanntgegebener Versagungsgründe. Begründung: keine verfügbaren Betriebsbaugrundstücke.

Änderung 4.15 (Brandstetter Andreas u. Silvia – Bauparzellen) – Plangenehmigung

Änderung 4.16 (Neuschwandtner Reinhard – Erweiterung Betriebsbaugeb.) – Plangenehmigung

Änderung 4.17 (A1 Telekom Austria AG – Sonderausweisung für Sendemast) – Grundsatzbeschluss

2. Freiw. Feuerwehr Münzbach – Neubau:

Als Standort für ein neues FF-Haus wurde grundsätzlich das Grundstück der Familie Pilz (Kreuzungsbereich Wimmstraße/Klamer Straße) beschlossen

3. Münzbacher-, Pabneukirchner Landesstraße (Baulos Greisinger):

Der Finanzierungsplan für dieses Bauprojekt i.d.H. von 4 Mio. Euro wurde beschlossen. Die Gemeinde Münzbach beteiligt sich mit 50% an den Baukosten – Dieser Beitrag setzt sich zusammen aus: Bedarfszuweisungsmittel, Bankdarlehen und Interessentenbeiträge der Fa. Greisinger
Baubeginn: Oktober 2014

4. Straßenbaumaßnahmen:

Marktfeld – durch die Aufbringung von Asphaltfräsgut konnte die neue Siedlungsstraße in einen zufriedenstellenden Zustand gebracht werden. Weitere Baumaßnahmen werden vorerst nicht mehr vorgenommen. Die Asphaltierung ist aufgrund zahlreicher Baustellen nicht sinnvoll. Die Gemeinde hat auf eigene Kosten die Telekom Leerverrohrungen mitverlegt, da dort ansonsten keine Festnetzanschlüsse möglich wären. Heuer hat die Gemeinde in diese Siedlungsstraße bereits über 70.000,- Euro investiert.

Gartenweg – ursprünglich war für heuer die Asphaltierung des Teilstückes von N nach S vorgesehen. Nach Fertigstellung der noch fehlenden Einbauten (Strom, Gas, Beleuchtung) wird im kommenden Frühjahr der gesamte Gartenweg asphaltiert. Eine neuerliche Planung soll bis dahin eine Verbesserung bringen.

Edt – hier werden noch vor dem Winter 2 Straßenlampen installiert.

5. Marktstraße – Sanierungskonzept:

Durch die Grabungsarbeiten für die Fernwärmeleitung ist es sinnvoll, sämtliche Leitungen dieses Straßenabschnittes zu erneuern, bzw. die fehlenden Einbauten zu ergänzen. Die Marktstraße war ohnehin schon sehr desolat.

Erneuerung der Wasserleitung (Gussleitung aus dem Jahr 1956) und der Straßenentwässerung. In weiterer Folge wird das E-Werk Perg die über Dach führenden Freileitungen durch Erdkabel ersetzen und die Hausanschlüsse erneuern. Dabei wird auch die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung, die Glasfaserleitungen und auch Leerverrohrungen für die Telekom mitverlegt.

Unser Ortsplaner hat inzwischen einen ersten Entwurf über eine mögliche Gestaltung dieses Straßenabschnittes erstellt. Diese Pläne werden mit den Betroffenen diskutiert.



6. Telekommunikation / Internet:

Die A1 Telekom Austria AG ist nicht in der Lage, in neuen Siedlungen, wie z.B. im Marktfeld, das Telefon-Festnetz auszubauen. Deshalb übernimmt die Gemeinde die Grabungsarbeiten. Ebenso ist der Ausbau des Glasfasernetzes von der Telekom nicht möglich, bzw. wird von dieser geprüft und analysiert...

Die Firma Elektro-Pühringer in Arbing hat nun angeboten, überall dort, wo ohnehin aufgegraben wird (Kanal-u. Wasserleitungsbau) das Galsfaserkabel mitzuverlegen. Die Gemeinde muss allerdings die Kosten für die Mitverlegung des Kabels durch die Baufirma übernehmen. Im Gegenzug errichtet und betreibt die Firma Pühringer in definierten öffentlichen Gebäuden auf die nächsten 10 Jahre ein Glasfasernetz. Dazu wurde eine schriftliche Vereinbarung beschlossen – Fa .Pühringer und Gemeinde Münzbach verpflichten sich für die nächsten 10 Jahre den Glasfaserausbau unter bestimmten Voraussetzungen voranzutreiben.

Der Gemeinderat sieht durch die ohnehin sehr umfangreichen Grabungsarbeiten eine einmalige Chance, die Glasfaserleitungen weiträumig zu verlegen. Schnelles Internet ist ein immer wichtig werdender Infrastrukturbereich.

7. Abwasserbeseitigungsanlage – Pumpwerk Nord:

Das Kanalpumpwerk Nord stammt aus dem Jahr 1991 und ist heute durch die ständig steigenden Abwassermengen – auch von Firmen – viel zu klein. Das ZT-Büro DI Eitler & Partner hat nun ein Projekt ausgearbeitet. Demnach könnten die Abwässer im freien Gefälle direkt zum Verbandssammler in Altenburg abgeleitet werden; das Pumpwerk Nord könnte somit aufgelassen werden. Beträchtliche Betriebskosten könnten alljährlich eingespart werden.

Der Gemeinderat gab die Zustimmung zum Projekt und gleichzeitig wurden mit Fa. Eitler & Partner die Werkverträge beschlossen. Aus fördertechnischen Gründen muss noch heuer mit den Bauarbeiten begonnen werden.

8. Raika Perg – Konditionen für Gemeindedarlehen:

Die Zinsvereinbarungen für die bestehenden Gemeindedarlehen wurden neu beschlossen.

9. Leader Förderperiode 2014 – 2020:

Die Mitgliedschaft und die von Arbeitskreisen ausgearbeitete Entwicklungsstrategie wurde beschlossen. Projekte können jederzeit eingereicht werden – siehe www.region-strudengau.at.

10. Kinderspielplatz:

Der Pachtvertrag wird bis 31.12.2018 verlängert

Bioabfallentsorgung

In den nächsten Tagen erhält jeder Haushalt im Marktbereich eine Information über die richtige Bioabfallsammlung und –entsorgung. Diesem Schreiben ist eine Verpflichtungserklärung angeschlossen, mit der entweder die Eigenkompostierung oder die Bioabfallentsorgung durch die Gemeinde zu erklären ist.

Bitte die Erklärung bis
17. Oktober 2014 an das Marktgemeindeamt schicken!!



Textiliensammlung Herbst 2014

Auch im Herbst 2014 findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ. LAVU AG, www.lavu.at statt.

Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (im Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ. LAVU AG zu verwenden.

Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der Garage hinter dem Gemeindeamt abgeben!



Abholtermin: Montag, 13. Oktober 2014,
07:00 Uhr

Sammelstelle: Garage hinter der
Gemeinde

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere Kleidung
- ✓ Tragbare und saubere Schuhe
- ✓ Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ✓ Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ Kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung/Schuhe
- ✗ Stoffreste/Putzlappen
- ✗ Ski-, Snowboard u. Eislaufschuhe
- ✗ Schuheinlagen

Was passiert damit?

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Damen, Herren,...) sortiert. Der Großteil der Kleider werden nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Kostenlose Agrarfoliensammlung Herbst 2014

Biogasanlage Münzbach:

Mittwoch, 29.10.2014
08:00 – 14:00 Uhr

ASZ Pabneukirchen: Mo., 27.10.2014
08:00 – 14:00 Uhr

ASZ St. Georgen/Gusen: Di., 28.10.2014
13:00 – 15:30 Uhr

ASI Saxen: Do., 30.10.2014
08:00 – 12:00 Uhr

Lagerhaus Perg: Do., 30.10.2014
13:00 – 16:30 Uhr

Gemeindebauhof Waldhausen:
Fr., 31.10.2014
13:00 – 17:00 Uhr

Übernommen werden:

Flachsilofolien (flach zusammengelegt),
Rundballenfolien, Netze und Schnüre

Auf eine geringe Verschmutzung der Folien ist zu achten! Folien und Netze sind unbedingt zu trennen!

Weitere Informationen zur Sammlung erhalten Sie beim Maschinenring Perg unter der Tel. 07262/534 04.



Wer ein Reisedokument verliert und es später wiederfindet, muss dies bei der zuständigen Passbehörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente werden im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle ausgeschriebenen Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar.

Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später wieder, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein wiedergefundenes Dokument dann bei der Ein- oder Ausreise verwendet, kann in Schwierigkeiten geraten.

In der Interpol-Fahndungsdatenbank

Besonders bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank abgeglichen. Wird dabei festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfungen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Zeitverlust und Kosten führen. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden.

Das gilt übrigens nicht nur für verlorene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Zur Erinnerung: Jedes Kind, egal wie alt es ist, benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr – auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums www.bmi.gv.at.



Neuigkeiten vom Spiegel-Treffpunkt

Nach der Sommerpause melden sich die Spielgruppen wieder zurück! Gestartet wird heuer schon im September und zwar mit drei Gruppen:

Spielgruppen im Regenbogenland (Barbaraspital, Hauptstr.3)

Gruppe der 1-2jährigen:

donnerstagvormittags von 9.00-10.30 Uhr

8 Treffen beginnend am Donnerstag, den 25. September 2014

Bestehende Gruppe von Judith Panhofer

Gruppe der 2-3jährigen:

freitagvormittags von 9.00-10.30 Uhr

5 Treffen beginnend am Freitag, den 19. September 2014

Anmeldung bei Margit Schiller unter: 0650 – 44 188 26



Spielgruppe im Zwergenland (Fam. Riegler, Brunnenweg 8)

Montessori-Spielgruppe für Kinder im Alter von 1-3 Jahren:

mittwochvormittags von 9.00-10.30 Uhr

10 Treffen beginnend am Mittwoch, den 17. September 2014

Anmeldung bei Herta Riegler unter: 0664 – 21 42 512

Aktuelle Informationen zu den Spielgruppen, Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen werden nun auch im Schaukasten der Pfarre ausgehängt!

Information für alle Pferdehalterinnen und Pferdehalter

Laut Verordnung der EU „VO (EG) 504/2008“ muss für jedes gehaltene Pferd (**auch Ponys, Esel, Mulis etc.**) ein eindeutig zuordenbares Identifizierendesdokument (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden.

Der Pferdepass (Equidenpass) muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten etc.) begleiten.

Im Falle des Todes eines Equiden **muss** der zugehörige Equidenpass bei der Abholung durch die Tierkörperverwertung Regau mitgegeben werden. Dieser wird dann an die Kontaktstelle für Pferde (Veterinär-grenzkotrollstelle beim Flughafen Wien) weitergeleitet und als ungültig gekennzeichnet.

Das **Fehlen** eines Equidenpasses stellt einen **Verstoß** gegen § 33 der Tierkennzeichnungs- und registrierungsverordnung dar. Jene Halterinnen und Halter von verendeten Pferden, Ponys Eseln, Maultierne, Mulis, Zebras und Zebroiden, die dem toten Tier keinen Equidenpass mitgegeben haben, werden der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde gemeldet.

Die Aufnahme der Haltung von Equiden ist innerhalb von 7 Tagen der Bezirkshauptmannschaft Perg, Veterinärdienst, zu melden, sofern dies nicht im Wege der AMA-Meldungen (Mehrfachanträge der Landwirte) erfolgt.

Ein Merkblatt zur Identifizierung von Equiden ist auf der Homepage der Landes OÖ (http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/ooe/bhwl_arvhic_equiden_07_2014.pdf) veröffentlicht und kann bei Eingabe „Merkblatt zur Identifizierung von Equiden“ auf den bekannten Suchseiten problemlos abgerufen werden“



DIE SEHNSUCHT NACH EINEM ZUHAUSE LEBT IN UNS ALLEN

Wenn ein Kind nicht mehr in sein gewohntes familiäres Umfeld zurückkehren kann, dann braucht es Sensibilität, eine Idee und eine Möglichkeit für ein neues Zuhause.

SOLA GmbH ist eine private Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, ein neues Zuhause zu finden, für all die uns anvertrauten Heranwachsenden.

Eine Möglichkeit dazu bietet unsere Integrationsbetreuung!

Jedes Kind, jede/r Jugendliche ist einzigartig, darum brauchen die jungen Menschen auch individuelle Möglichkeiten für einen Neustart. Neben den bereits bekannten außerfamiliären Betreuungen, wie z.B. die Betreuung in einer Wohngemeinschaft, ist die INTEGRATIONSBE- TREUUNG ein weiterer, neuer Baustein im oberösterreichischen Betreuungssetting.

Kurz erklärt: Ein Paar mit oder ohne Kindern, aber auch eine Einzelperson ermöglicht es einem Kind bei sich in den eigenen vier Wänden zu leben. Wir, das Team von SOLA, begleiten Sie in all den Herausforderungen des täglichen Lebens, ganz nach dem Motto: zusammen ist man weniger allein!

Wir sind auf der Suche nach Menschen, die „Ja“ sagen! Ja, zu einem Kind mit Vergangenheit und seiner Geschichte. Ja, zu einem Kind mit Sehnsüchten, Bedürfnissen und Charakter.

Es geht darum, die Kinder und Jugendlichen zu stärken, sie zu begleiten und ihnen zur Seite zu stehen, ihnen etwas zuzutrauen, sie zu ermutigen sich selbst auszuprobieren, ein Klima zu schaffen, in dem sich alle – Erwachsene und Kinder – wohlfühlen.

Miteinander leben, egal, ob gerade die Sonne scheint, oder ob es regnet!

Wenn wir Ihre Neugier geweckt haben, können Sie gerne unsere Homepage www.wgsola.at besuchen oder uns auch direkt kontaktieren. Ihre Ansprechperson ist Frau Mag. Julia Beier, julia.beier@wgsola.at Tel.: 0699/13104038.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und freuen uns über Ihr Interesse!

Kostenlose Altautoentsorgung der OÖ. Landes-Feuerwehrschnule

Jährlich kommt es zu einer Vielzahl an Verkehrsunfällen und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden.

Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind, bietet die Landes-Feuerwehrschnule Technische Lehrgänge an, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt werden.

Damit diese Lehrgänge stattfinden können benötigt die OÖ Landes-Feuerwehrschnule eine große Zahl an Schrottautos, um wirklichkeitsnahe Szenarien darzustellen. Wir ersuchen sie daher um ihre Unterstützung bei der Beschaffung von entsprechenden Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge können jede Deformation aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein. (Scheiben, Räder, Scheinwerfer, ...) Die Fahrzeuge werden vollkommen kostenlos abgeholt, sodass ihnen keinerlei Kosten entstehen. Für die fachgerechte Entsorgung wird der Typenschein benötigt.

Ansprechpartner ist Herr Helmut Baireder unter 0732/770122-270.



Veranstaltungen – (Amtliche) Termine

Die aktuellen Veranstaltungen bequem per E-Mail erhalten. Interessenten können kostenlos auf www.muenzbach.at (linke Menüspalte) den Veranstaltungsnewsletter abonnieren. Jeden Donnerstag erhalten Sie dann die aktuellen Münzbacher Veranstaltungen der nächsten 2 Wochen per Mail zugeschickt.

Oktober:

Mi., 01.10.,	Sprechtag der SVA der Bauern , 08:00 – 12:00 Uhr, Bezirksbauernkammer Perg
Do., 02.10.,	Seniorenstammtisch in Arbing
Do., 02.10.,	Erntekrone binden , 19:00 Uhr
Fr., 03.10.,	Seniorencafé , 8:45 Uhr
So., 05.10.,	Erntedankfest + Tag der älteren Generation
Mo., 06.10.,	Sprechtag der PVA , 08:00 – 14:00 Uhr, Anmeldung erforderlich, 05/7807273900
Di., 07.10.,	Fahrt ins Blaue des Seniorenbundes
Sa., 11.10.,	Münzbacher Markt , Marktplatz, 08:00 – 12:00 Uhr
So., 12.10.,	Herbstwanderung des TVB , 13:00 Uhr
Mo., 13.10.,	Sprechtag der PVA , 08:00 – 14:00 Uhr, Anmeldung erforderlich, 05/7807273900
Mo., 13.10.,	Fatimafeier , 19:30 Uhr
Di., 14.10.,	Kompostabfuhr
Mi., 15.10.,	Kegelscheiben der Senioren , GH Fuchs, 14:00 Uhr
So., 19.10.,	Sonntag der Weltkirche
Mo., 20.10.,	Sprechtag der PVA , 08:00 – 14:00 Uhr, Anmeldung erforderlich, 05/7807273900
Mi., 22.10.,	Abfallabfuhr
Do., 23.10.,	Vortrag „Obst und Gemüse als Medizin“ , Pfarrheim 2.Stock, 19:00 Uhr
Fr., 24.10.,	Babymassage , Famos Perg, 09:00 – 10:00 Uhr, Anmeldung erforderlich
So., 26.10.,	Hl. Messe zum Nationalfeiertag , 09:00 Uhr
Mo., 27.10.,	BAV-Mobil , 13:00 – 19:00 Uhr
Di., 28.10.,	Kompostabfuhr
Mi., 29.10.,	Sachkundenachweis , Wirt in Zeitling, 19:00 Uhr
Do., 30.10.,	Kreative Möglichkeiten im Umgang mit Kindern , Famos Perg, 18:00 – 21:30 Uhr

November:

Sa., 01.11.,	Hl. Messe + Friedhofprozession
Mo., 03.11.,	Sprechtag der PVA , 08:00 – 14:00 Uhr, Anmeldung erforderlich, 05/7807273900
Di., 04.11.,	Beginn Seniorenturnen
Mi., 05.11.,	Sprechtag der SVA der Bauern , 08:00 – 12:00 Uhr, Bezirksbauernkammer Perg
Do., 06.11.,	Vortrag Seniorenbund , 14:00 Uhr
Do., 06.11.,	Sind wir dabei die Kindheit abzuschaffen? , Famos Perg, 19:30 Uhr
Fr., 07.11.,	Fit in den Winter , 19:00 – 20:00 Uhr, Anm. erf., 0664/75094388 oder 07264/4020
Sa., 08.11.,	In der Auslage , Moden Loisl
So., 09.11.,	Buchausstellung der öffentlichen Bücherei + Spielzeugflohmarkt und Schibasar

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach, Redaktion: Marktgemeinde Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach, Tel. (07264) 45 55, Web: www.muenzbach.at, E-Mail: gemeinde@muenzbach.ooe.gv.at, Fotos: Marktgemeinde Münzbach, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Marktgemeinde Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach, Erscheinungsort: 4323 Münzbach, Herstellungsort: 4323 Münzbach





Zivildschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

